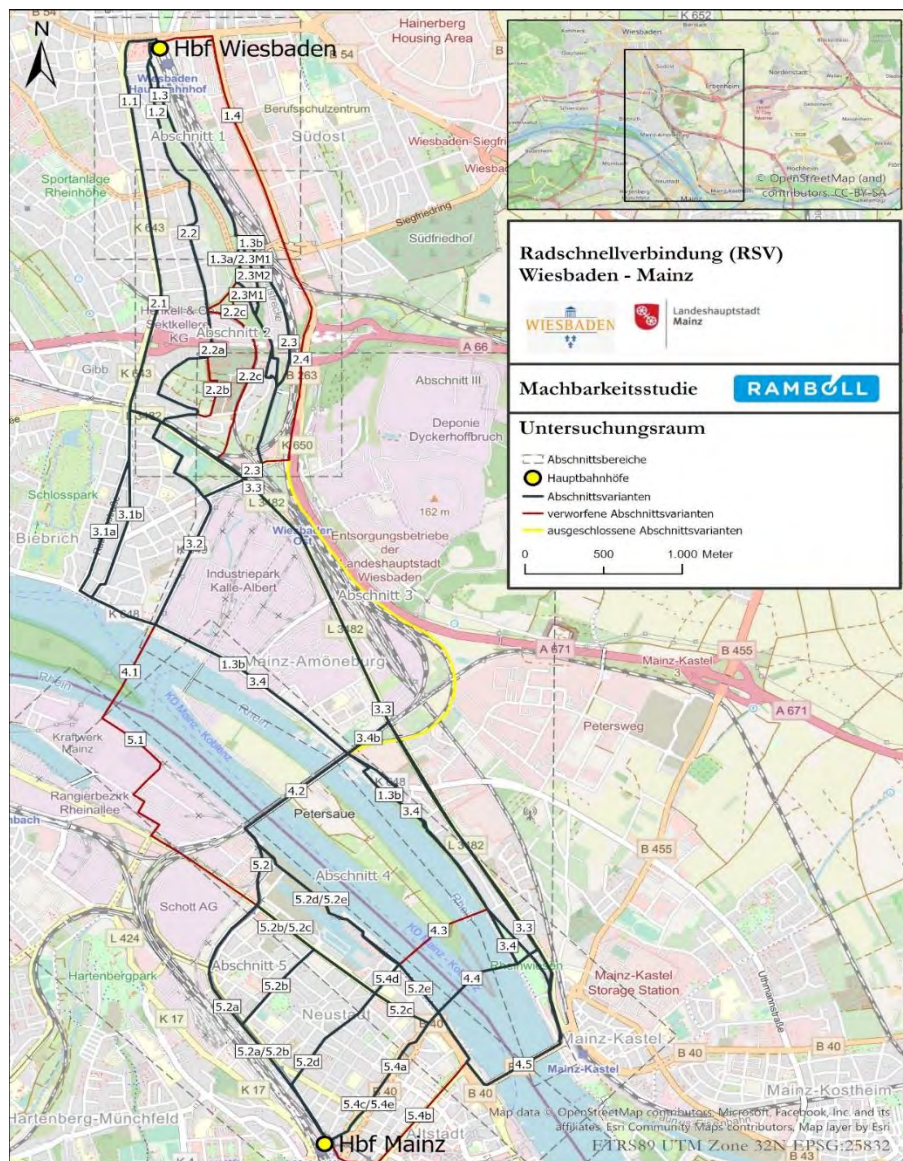


# Radschnellverbindung

Wiesbaden/  
Mainz

Vorstellung  
Mobilitäts-  
ausschuss  
am 09.03.23



# Trassenkombinationen - Vorteile



*Kürzeste Route,  
geringste Steigung*

V3 (Mühlthal)

*Beste Erschließung*

V2 (Breitenbach)

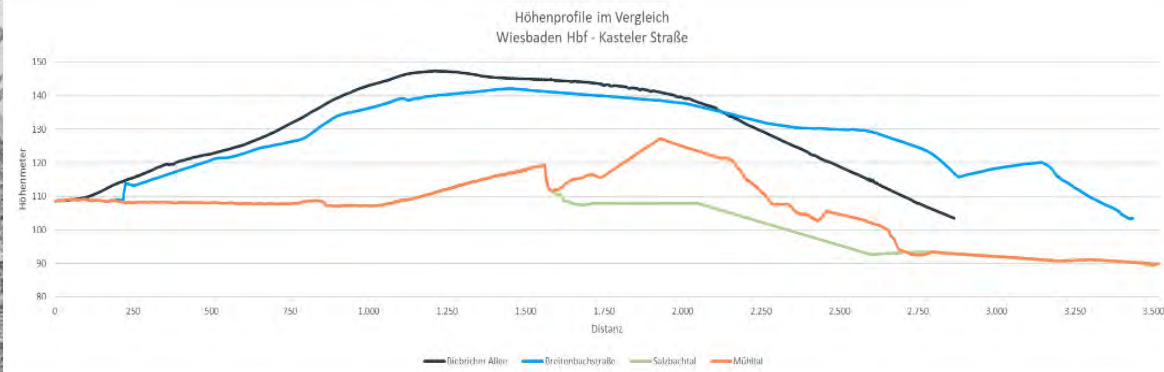
*Größtes Potenzial für  
städtebauliche  
Aufwertung*

V1 (Biebricher Allee)

A

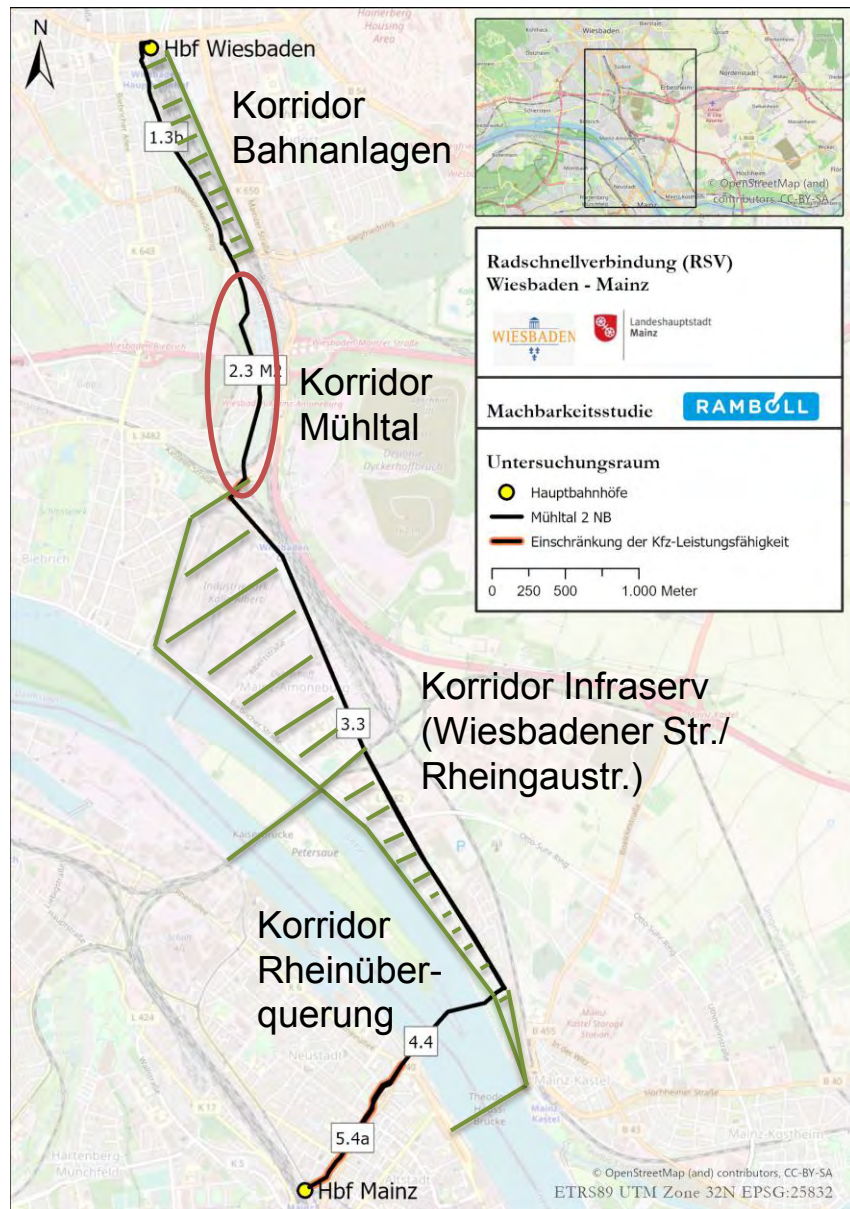
B

*Geringste Kosten*





# Trassenkorridor RSV Mühlthalvariante



## Schwerpunkte:

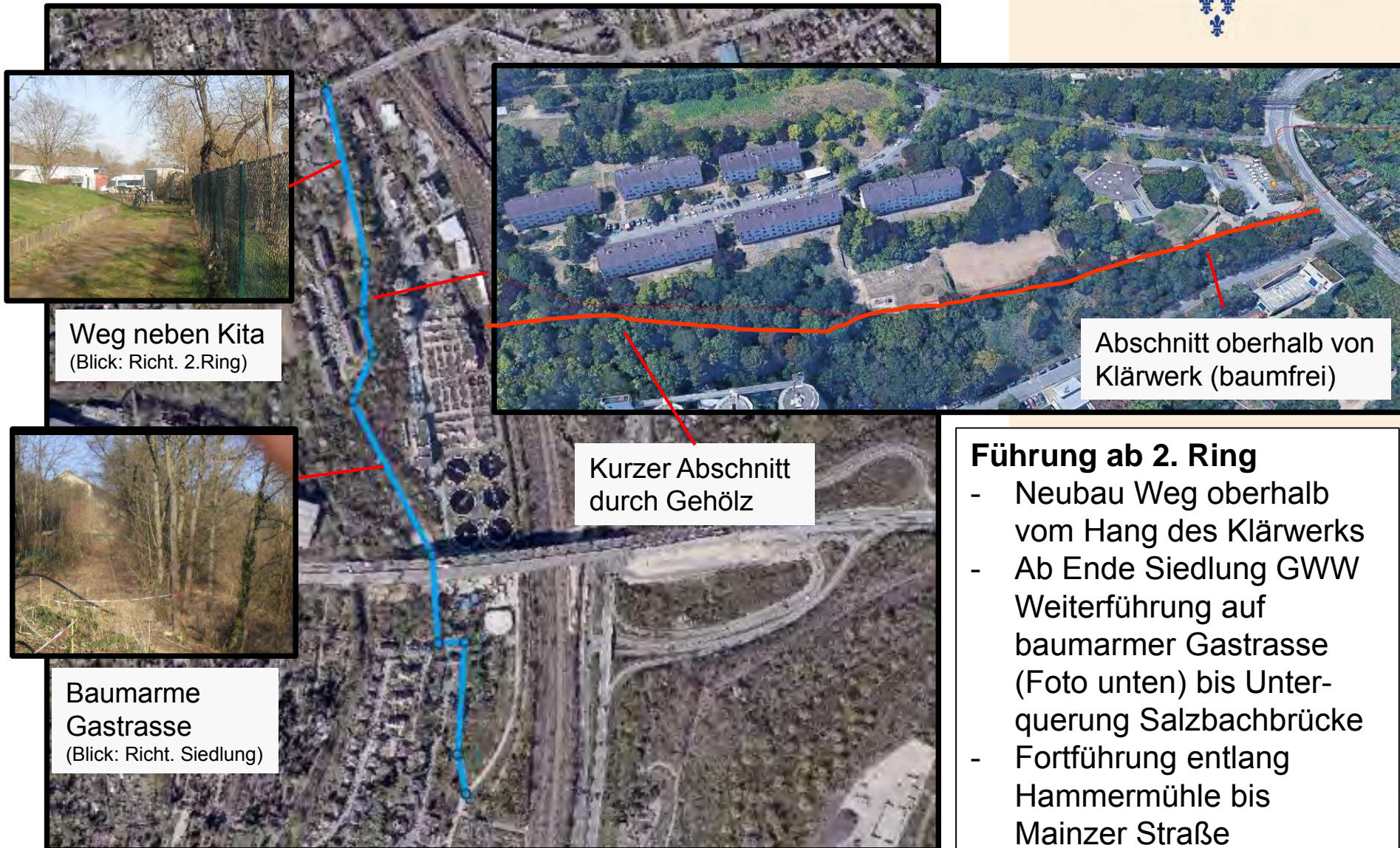
Realisierbarkeit/ Topographie/  
Direktheit

## Strecke Korridorplanung (Schraffur):

Trasse neben Aartalbahn oder Ostseite  
Gleise/ Mühlthal/ Kasteler Str./  
Wiesbadener Str. bis Rheingaustraße/  
Theodor-Heuss-Brücke  
(Flexibilität in Bezug auf Grundstücke)



# Detail zu Streckenverlauf Mühlal



## Führung ab 2. Ring

- Neubau Weg oberhalb vom Hang des Klärwerks
- Ab Ende Siedlung GWW Weiterführung auf baumarmen Gastrasse (Foto unten) bis Unterquerung Salzbachbrücke
- Fortführung entlang Hammermühle bis Mainzer Straße



# Vorteile Mühlthalvariante

- Topographisch günstiger als Varianten über Biebricher Allee
- Komplett neue Radwegeverbindung für den überörtlichen Radverkehr abseits von Hauptverkehrsstraßen
- Freie Fahrt ohne Ampelstopp
- Abschnitt zwischen Siedlung und Hammermühle bereits größtenteils bereits baumfrei, da Route über bestehender Gastrasse verläuft
- Flächen weitestgehend in Zuständigkeit der LHW oder stadteigenen Betrieben

